



Markt Dießen am Ammersee

Luftkurort

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 08.02.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: in der Halle 4 der Carl-Orff-Schule (Zugang über Hartplatz)

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Perzul, Sandra

Ausschussmitglieder

Bagusat, Antoinette
Beausencourt, Patrik
Bippus, Volker
Fastl, Frank
Kölbl, Andreas
Kramer, Holger
Zarbo, Florian

Außerdem sind erschienen

Höring, Thomas
Kratzer, Roland
Lutzeier, Michael von 18.45 bis 20.35 Uhr
Schlöpmann, Marc
Übler, Gabriele ab 19.30 Uhr
Vetterl, Johann
von Liel, Beatrice bis 20.35 Uhr
Wernseher, Johannes ab 18.50 Uhr
Zirch, Jürgen

Schriftführerin

Frieß, Margit
Metz, Regina

Verwaltung

Schäffert, Johanna bis 20.35 Uhr
Schanz, Bernhard
Springer, Karl Heinz bis 20.35 Uhr
Thaller, Birgit bis 20.35 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Gewährung einer Fachkräfte- und/oder Arbeitsmarktzulage beim Markt Dießen am Ammersee 1/10/008/2021
2. Antrag der Pfarreiengemeinschaft Dießen am Ammersee zur Bezuschussung der Personalkosten für die Leitung der Albert-Teuto-Bücherei 1/10/009/2021
3. Kindergarten Dettenschwang; neue Heizzentrale, Alternativen, weiteres Vorgehen 3/31/001/2021
4. Antrag der Wasserwacht Dießen auf Bezuschussung einer Steg-Reparatur 1/10/004/2021
5. Zuwendung zum Austausch der Hauptuhr in St. Georg - Antrag der Pfarreiengemeinschaft Dießen 1/10/010/2021
6. Antrag CSU-Fraktion; Unterstützung der Jagdgenossenschaften beim Wirtschaftswegebau 3/30/008/2021
7. Auftragsvergaben
- 7.1. Anerkennung als Luftkurort - Beauftragung einer lufthygienischen Begutachtung zum Erhalt des Status' 1/10/046/2020
8. Haushaltsberatungen 2021 2/20/002/2021

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Finanzausschuss hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt. Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Gewährung einer Fachkräfte- und/oder Arbeitsmarktzulage beim Markt Dießen am Ammersee

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Marktgemeinderat beschließt die freiwillige Gewährung einer Arbeitsmarktzulage für die Beschäftigten der Marktgemeinde gemäß den in der Mitgliederversammlung der VKA bzw. des Hauptausschusses des KAV Bayern beschlossenen Richtlinien. Die Zulage wird zur Personalbindung oder –gewinnung allen Beschäftigten (ohne Begrenzung nach Entgeltgruppen) auf widerrufliche Weise gewährt. Die monatliche Zulage wird auf einen Betrag von 132 Euro brutto je Beschäftigte/n begrenzt, Auszubildende und Praktikant*innen erhalten einen Betrag von 66 Euro. Je Kindergeldberechtigtem Kind werden weitere 35 Euro gewährt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Etat 2021 vorzusehen.“

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

2. Antrag der Pfarreiengemeinschaft Dießen am Ammersee zur Bezuschussung der Personalkosten für die Leitung der Albert-Teuto-Bücherei

Beschluss:

Der Markt Dießen am Ammersee übernimmt zur Unterstützung der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Dießen am Ammersee zum Betrieb der Albert-Teuto-Bücherei die Personalkosten für die Beschäftigung eines Leiters/einer Leiterin für die Dauer von drei Jahren (Befristung) unter Berücksichtigung folgender Eckwerte:

- Beschäftigung mit 25 Wochenstunden
- Eingruppierung in Entgeltgruppe 9a TVöD bzw. ABD (= Tarifvertrag der katholischen Kirche), Stufe 2
- Eventuelle Stundenaufstockungen oder Änderungen an der Eingruppierung sind grundsätzlich ausgeschlossen bzw. ausschließlich im Einvernehmen mit dem Markt Dießen zulässig. Stufenaufstiege sind dem Markt Dießen am Ammersee mitzuteilen.
- Im Übrigen gelten die üblichen tariflichen Bestimmungen.
- Der Markt Dießen am Ammersee wird durch die Übernahme der Personalkosten selbst nicht Arbeitgeber der jeweiligen Kraft.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Details mit der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Dießen am Ammersee zu vereinbaren. Über die von der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Dießen am Ammersee bzw. dem jeweiligen Arbeitgeber der Leitungskraft geleisteten Personalkosten ist einmal jährlich ein entsprechender Nachweis zu erbringen.

Abstimmung:Ja 8 Nein 0

3. Kindergarten Dettenschwang; neue Heizzentrale, Alternativen, weiteres Vorgehen

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Entscheidung, welche Heizungsanlage im Kindergarten Dettenschwang eingebaut werden soll, wird zuständigkeitshalber an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Um die finanziellen Voraussetzungen für die neue Heizungsanlage zu schaffen, ist der Haushaltsansatz der HHSt. 1.4642.9631 auf 127.000 Euro anzuheben. Gleichzeitig ist der Ansatz der Einnahme-HHSt. 1.4642.3600 (Fördermittel) auf 45.000 Euro zu ändern (Finanzplanung für 2022).

Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer Ausschreibung oder Beauftragung die Fördervoraussetzungen zu prüfen und die erforderlichen Förderanträge zu stellen.

Abstimmung:Ja 8 Nein 0

4. Antrag der Wasserwacht Dießen auf Bezuschussung einer Steg-Reparatur

Beschluss:

Der Finanzausschuss des Marktgemeinderats gewährt der Wasserwacht Dießen zur Reparatur des Stegs der Bootshütte in St. Alban eine freiwillige Zuwendung i. H. v. 5.850 Euro. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Schlussrechnung der Maßnahme und gegen Vorlage entsprechender Nachweise. Die Mittel sind im Haushalt 2021 zu veranschlagen.

Abstimmung:Ja 8 Nein 0

5. Zuwendung zum Austausch der Hauptuhr in St. Georg - Antrag der Pfarreiengemeinschaft Dießen

Beschluss:

Der Markt Dießen gewährt der Pfarreiengemeinschaft Dießen am Ammersee zum Austausch der Hauptuhr in der Kirche St. Georg – unbeschadet einer Unterstützung aus Mitteln der Sparkassen-Gewährträgerschaft (= 200 Euro) – eine freiwillige Zuwendung in Höhe von 950 Euro. Dies entspricht 50% der Restkosten.

Abstimmung:Ja 6 Nein 2

6. Antrag CSU-Fraktion; Unterstützung der Jagdgenossenschaften beim Wirtschaftswegebau

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, den Haushaltsansatz für die Unterstützung des Wirtschaftswegebaus durch die Jagdgenossenschaften auf HHSt. 0.7850.7090 auf 60.000 Euro festzulegen.

Abstimmung: Ja 1 Nein 7 (abgelehnt)

Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, den Haushaltsansatz für die Unterstützung des Wirtschaftswegebaus durch die Jagdgenossenschaften auf HHSt. 0.7850.7090 auf 40.000 Euro festzulegen.

Abstimmung: Ja 5 Nein 3

7. Auftragsvergaben

7.1. Anerkennung als Luftkurort - Beauftragung einer lufthygienischen Begutachtung zum Erhalt des Status'

Beschluss:

Die zum Erhalt der Anerkennung als Luftkurort notwendige lufthygienische Begutachtung wird zum Angebotspreis von 10.000 Euro netto beauftragt. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Etat 2021 zu veranschlagen.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

8. Haushaltsberatungen 2021

Frau Kämmerin Metz erläutert zu Beginn der Vorberatungen zum Haushalt 2021 nachfolgende Eckdaten:

a) Allgemeine Situation; Ausgangslage

Die Verwaltung hat den Haushaltsplan für das Jahr 2021 im Entwurf erstellt. Die Mitglieder des Finanzausschusses haben mit der Ladung für die heutige Sitzung einen Entwurf des Haushaltsplanes erhalten.

Diesem Haushaltsentwurf liegen folgende Eckdaten zu Grunde:

Die **Steuerkraft** des Marktes für das Jahr 2021 (maßgebend sind hier die Ergebnisse des Jahres 2019) steigt gegenüber dem Vorjahr von 1.013,95 € um 56,02 € auf **1.069,97 €** je Einwohner (*Durchschnitt aller kreisangehörigen Gemeinden in Bayern: 1.202,40 €, Vorjahr 1.184,99€*).

Die **Umlagekraft** (*hier werden ergänzend zur Steuerkraft 80 % der Schlüsselzuweisungen des Vorjahres berücksichtigt*), nach der sich z.B. die Kreisumlage berechnet, steigt von 12.133.658 € um 742.229,00 € auf **12.875.887,00 €**.

Der Markt erhält Schlüsselzuweisungen i. H. v. **1.634.232,00 €**, das sind um 382.476,00 € weniger als im Vorjahr.

Die an den Landkreis Landsberg am Lech abzuführende **Kreisumlage** beziffert sich bei einem **Hebesatzes** von 51,0 Punkte auf **6.566.702,37 €**, das sind um 257.200,21 € mehr als im Vorjahr.

Jeder Punkt Kreisumlage kostet den Markt heuer 128.758,87 € (Vj. 121.336,58 €).

Einnahmen aus dem Bereich der **Einkommens- u. Umsatzsteuer** sind im Haushalt mit insgesamt **8.350.000 €** veranschlagt. Das sind um 290.000,00 € weniger als im Vorjahr.

Auf Grund der vorherrschenden Pandemie, ist mit einem Rückgang im Bereich der **Gewerbesteuer**einnahmen zu rechnen. Im Haushaltsentwurf 2021 werden Einnahmen in Höhe von **2,6 Mio. €** erwartet. Damit verringert sich der Ansatz gegenüber dem des Vorjahres um 800.000,00 €.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2021 weist im **Verwaltungshaushalt** ein Defizit i. H. v. **1.653.000,00 €** aus. Dieses muss durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt gedeckt werden.

Der Vermögenshaushalt enthält unter anderem, neben den Ausgaben für die Umgestaltung der Seeanlagen 2,245 Mio. € auch Grunderwerbskosten incl. Nebenkosten für unbebaute Grundstücke mit rund 3,75 Mio. €.

Der Entwurf des Haushaltsplanes für 2021 kann mit einer **Entnahme aus der Rücklage** in Höhe von 7.365.400,00 € und einer Darlehensaufnahme i.H.v. 4 Mio. € in Einnahmen und Ausgaben abgeglichen werden.

Die Rücklagen des Marktes sind dann, bis auf 957.290,67 € aufgebraucht. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage 2021 ist rund 223.000 €.

Der den Ausschussmitgliedern vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes zeigt auf Seite 4 folgendes Gesamtbild:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 23.219.800,00 € (Vorjahr: 23.185.000,00 €)

Vermögenshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 13.609.400,00 € (Vorjahr: 11.026.500,00 €)

Gesamthaushalt: **36.829.200,00 €** (Vorjahr: 34.211.500,00 €)

Die im Haushaltsentwurf enthaltenen **Personalkosten aller Bereiche** beziffern sich auf **4.207.000,00 €**.

Gegenüber den Ansätzen des Vorjahres (3.973.250,00 €) steigen die Personalkosten um 233.750,00 € (+5,88%).

b) Schulden zum 31.12.2020:

Nachdem im Vorjahr die ordentlichen Tilgungen (90.000,00 €) geleistet wurde, beziffert sich der **Schuldenstand zum 31.12.2020** auf nur noch **225.000,00 €** und betrifft ausschließlich das gebührenfinanzierte Wasserwerk.

c) Rücklagen zum 31.12.2020:

Im Vorjahr musste die im Haushalt eingeplante Rücklagenentnahme in Höhe von 7.112.250,00 € nicht beansprucht werden.

Der Rücklage zugeführt wurden kaum merkliche Zinsen in Höhe von 706,84 € sowie der Soll-Überschuss des Jahres 2019 mit 466.837,59 €.

Der Rücklagenstand zum 31.12.2020 bezieht sich einschließlich der Sonderrücklagen auf **8.411.893,66 €**.

Grund für die im Vorjahr nicht verbrauchten Rücklagemittel, sind u.a. erzielte Mehreinnahmen in den Bereichen Gewerbesteuer mit rund 67.600 € zzgl., in Form der Finanzausweisung zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen, 698.282,00 € und Anteil an Einkommens- u. Umsatzsteuer (101.950,00 €), sowie insbesondere im Vermögenshaushalt nicht verausgabte Mittel wie z.B. (gerundet):

- Nicht verausgabte Grunderwerbskosten	
376.000,00 €	
- Sozialer Wohnungsbau	401.000,00 €
- Städtebauförderung Mühlstraße	629.000,00 €
- Städtebauförderung Entlastungsparkplatz nördl. Markthalle	1.483.000,00 €
- Städtebauförderung Herrenstraße-Hofmark	100.000,00 €
- Städtebauförderung Seeanlagen	
193.000,00 €	
- Kindergarten Dettenschwang Ausbau 3.Gruppe	
113.000,00 €	
- Feuerwehr Beschaffung von Fahrzeugen	211.000,00 €
- Breitband	221.000,00 €

Im Rücklagenstand zum 31.12.2020 mit	8.411.893,66 € enthalten ist:
der buchmäßige Soll-Überschuss des Jahres 2019 mit	- 466.837,59 €
die Sonderrücklage für Elementarschäden mit	- 89.202,99 €

geplante Entnahme 2021 (<u>ohne</u> Soll-Überschuss):	- <u>7.365.400,00 €</u>
--	-------------------------

Bestand am Jahresende 2021:	957.290,67 €
-----------------------------	--------------

Dieser Betrag übersteigt die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage (rund 223.000 €).

d) Beratung gesamter Verwaltungshaushalt

Im Anschluss an die Ausführungen zu den Eckdaten wird der Entwurf des Haushalts nach Einzelplänen von Frau Kämmerin Metz vorgestellt. Daraus ergeben sich in nachfolgenden Einzelfällen besondere Fragen und Anregungen, die mit Beschlüssen geklärt werden.

1. Einzelplan 0

0.0241.6360 (Internetauftritt): Herr Fastl stellt die Notwendigkeit eines neuen Internetauftritts in Frage. Frau Perzul, Herr Springer, Frau Bagusat und Herr Kramer befürworteten eine Erneuerung, insbesondere auch da eine Verbesserung der Nutzung gewünscht wird, die bisherige Homepage nicht barrierefrei ist und die Smartphone-Nutzung nur eingeschränkt möglich ist.

Antrag von Herrn Fastl auf Streichung des Ansatzes von 30.000 €.

Abstimmung: Ja 2 Nein 6 (abgelehnt)

Mit den übrigen Ansätzen im Einzelplan 0 besteht Einverständnis.

2. Einzelplan 1

Mit den Ansätzen im Einzelplan 1 besteht Einverständnis.

3. Einzelplan 2

0.2901.6390 (Schülerberförderung): Der Ansatz für die Schülerberförderung bleibt unverändert, da die Auswirkungen durch Corona derzeit noch nicht absehbar sind.

Mit den Ansätzen im Einzelplan 2 besteht Einverständnis.

4. Einzelplan 3

0.3331 (Musikschule): Die zu erwartende Defizit-Abrechnung mit der Musikschule macht die Einrichtung einer neuen Einnahme-Haushaltsstelle mit Ansatz 10.000 € erforderlich.

Mit den weiteren Ansätzen im Einzelplan 3 besteht Einverständnis.

5. Einzelplan 4

0.4000.7090 (Zuschüsse für Fahrdienst): Herr Beausencourt beantragt die Erhöhung des Ansatzes für Fahrdienste aufgrund von verstärkter Personenbeförderung nach Penzing zum Impfzentrum in der Corona-Phase von 1.500 € auf 3.000 €.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

0.4500.7090 (Zuschüsse Förderverein COS): Herr Springer beantragt im Namen der Mittagsbetreuung eine Erhöhung der Mittel von 10.000 € auf 12.000 €.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

0.4602.5200 (Verwaltungs- und Zweckausstattung Jugendtreff): Herr Fastl beantragt bereits jetzt die Aufnahme von Mitteln als Projektzuschuss für den künftigen Jugendbeirat, die zunächst über den Jugendtreff abgerechnet werden sollen. Der Betrag soll von 300 € auf 3.000€ angehoben werden.

0.4641.1304 und 6360 (Mittagessen Kindergarten Riederau): Der Ansatz muss bei beiden Haushaltsstellen gleich sein, deshalb Korrektur bei 6360 von 44.000 € auf ebenfalls 34.000 € (auch Anpassung FP für 2022 – 2024 ebenfalls auf 34.000€)

0.4642.1304 und 6360 (Mittagessen Kindergarten Dettenschwang): Der Ansatz muss analog Kindergarten Riederau bei beiden Haushaltsstellen gleich sein, deshalb Korrektur bei 6360 von 6.000 € auf ebenfalls 6.200 €.

Mit den übrigen Ansätzen im Einzelplan 4 besteht Einverständnis.

6. Einzelplan 5

Mit den Ansätzen im Einzelplan 5 besteht Einverständnis.

7. Einzelplan 6

6300: Herr Fastl fragt an, ob die Ermittlung der Mietkosten für eine Hebebühne für die Haushaltsjahre 2018 – 2020 und Prüfung, ob die Anschaffung einer eigenen Hebebühne sinnvoll wäre (Feststellung aus der örtlichen Rechnungsprüfung 2018 vom 30.11.2020) bereits erfolgt ist. Amt 3/30 wurde mit dieser Aufgabe beauftragt mit der Bitte um Erledigung bis April 2021, deshalb liegt das Ergebnis derzeit noch nicht vor.

Mit den Ansätzen im Einzelplan 6 besteht Einverständnis.

8. Einzelplan 7

0.7711 (Bauhof Gruberberg und Fritz-Winter-Str.): Herr Zarbo regt die Befestigung der Nutzungsflächen am Wertstoffhof Fritz-Winter-Straße an. Der Wertstoff ist grundsätzlich Landkreisaufgabe. Das Baureferat wird gebeten, aufgrund der gemischten Nutzung hierzu die Kosten zu ermitteln.

7904.5160 (Naturbeobachtungsturm): Herr Kramer regt an, die Infotafeln am Turm zu erneuern, da diese sich in einem schlechten Zustand (beschmiert und beschädigt) befinden. Der Bau wurde ursprünglich vom Landkreis vorgenommen und der Markt ist für den Unterhalt zuständig. Das Baureferat wird gebeten mit dem Landkreis diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

Der Ansatz wird vorsorglich von 1.000 € auf 6.000€ erhöht.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0

Mit den Ansätzen im Einzelplan 7 besteht Einverständnis.

9. Einzelplan 8

Mit den Ansätzen im Einzelplan 8 besteht Einverständnis.

10. Einzelplan 9

Mit den Ansätzen im Einzelplan 9 besteht Einverständnis.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

gez. Sandra Perzul
Erste Bürgermeisterin

gez. Regina Metz
Schriftführung